

Verkehrsinfo: Bau einer Querungshilfe / Einschränkungen in der Hauptstraße vom 25. März bis 12. April

Dreieich. Aufgrund einer Baumaßnahme werden in den Osterferien vom 25. März bis 12. April 2024 die Hauptstraße in Höhe der Auestraße halbseitig und die Auestraße im Bereich der Hauptstraße voll gesperrt.

Grund für die halbseitige Sperrung ist der Bau einer Querungshilfe auf der Hauptstraße, die auf eine Initiative des Runden Tisches Radverkehr Dreieich zurückgeht. Bisher hatten die Radelnden, die auf Dreieichs erster Fahrradstraße in die Stadtmitte unterwegs waren, am Ende der Auestraße die schwierige Aufgabe, die stark befahrene Hauptstraße zu überfahren oder abzusteiigen und die Hauptstraße an der gut 50 Meter nördlich gelegenen Lichtsignalanlage über Frankfurter- und Offenbacher Straße zu queren. Um hier den Radfahrerinnen und Radfahrern die Ein- sowie die Ausfahrt zu erleichtern, aber auch den Fußgängerinnen und Fußgängern an dieser Stelle eine neue und sichere Querung zu ermöglichen, wird nun diese bauliche Maßnahme umgesetzt. Der Fußgängerbereich wird selbstverständlich barrierefrei ausgestaltet. Für die Einrichtung der Querungshilfe wird es zudem erforderlich, einen Baumstandort an der Ausfahrt Auestraße zu versetzen. Die Maßnahme wird mit 16.200 Euro vom Land Hessen gefördert, die Baukosten belaufen sich insgesamt auf 44.000 Euro.

Der Bau der Querungshilfe führt automatisch dazu, dass sich der sog. Aufstellbereich vor der Ampel Hauptstraße/Frankfurter Straße etwas verringert, was jedoch unter Abwägung aller Belange und vor allem der Erhöhung der Verkehrssicherheit in diesem Bereich in Kauf genommen werden muss. „Die Querungshilfe wird die Verkehrssicherheit für Radelnde sowie Fußgänger und Fußgängerinnen in diesem stark frequentierten Bereich deutlich erhöhen, gibt es doch in diesem Bereich bisher keine Möglichkeit der sicheren Querung der Hauptstraße“, so Bürgermeister Martin Burlon.

Für die Zeit der Baumaßnahme werden Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen gebeten, die ausgeschilderte Umleitungsrouten zu beachten. Der aus Süden kommende Verkehr kann die als Einbahnstraße eingerichtete Hauptstraße befahren. In der Gegenrichtung wird eine Umleitung über die Karlstraße, Fichtestraße, August-Bebel-Straße, Eisenbahnstraße und Theodor-Heuss-Straße eingerichtet. Diese Umleitung gilt auch für den Linienbusverkehr. Aus Süden kommend kann der Busverkehr wie üblich fahren, jedoch wird die Haltestelle Rathaus in der Hauptstraße um einige Meter in Richtung der Hausnummer 57 verlegt.

Die Umleitungsbeschilderung wird entsprechend eingerichtet.